

Anlage 9

Ausschuss für Sport und Kultur am 03.12.2009

Zuschüsse an Verbände und Vereine für den Sportstättenbau

Antragsteller: Schützenverein Abbendorf-Hetzwege von 1912 e.V.

Maßnahme: Sanierung der Kleinkaliberschießbahn

Begründung: Am Mauerwerk der zum größten Teil im Jahre 1971 erstellten Schießbahn sind im Laufe der Jahre witterungsbedingt erhebliche Schäden entstanden, die mehr und mehr auch eine Gefährdung darstellen.

Eine Überlegung, die vorhandene Schießbahn so gut es geht zu sanieren und dann komplett zu überdachen, um sie so vor weiteren Witterungseinflüssen zu schützen, wurde nach Prüfung der Fundamente sofort wieder verworfen. Der alternative Plan, das alte Mauerwerk einschließlich Fundament abzubrechen, Wände auf ein neues Fundament aufzumauern und dann darauf ein Dach zu setzen, soll mit dieser Maßnahme umgesetzt werden.

Die vorhandenen, fast 40 Jahre alten Zusanlagen sollen durch moderne Messrahmentchnik ersetzt werden. Die gesetzlich vorgegebenen Auflagen, die ein geschlossener Stand u.a. durch die Installation einer Be- und Entlüftungsanlage mit sich bringt, hätte dieses ohnehin erforderlich gemacht.

Finanzierung	Ortsrat Abbendorf/Hetzwege	1.500,00 €
	Gemeinde Scheeßel	3.500,00 €
	Kreissportbund	36.500,00 €
	Stiftung Sparkasse Scheeßel	5.000,00 €
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	27.500,00 €
	Eigenleistungen	25.000,00 €
	<u>Eigenmittel / Darlehen</u>	<u>84.000,00 €</u>
	Gesamtkosten der Maßnahme	183.000,00 €
	Gem. Verwaltungshandreichungen anzuerkennen	36.600,00 €
	Mögliche Gesamtförderung	27.500,00 €

Beschlussvorschlag: Der Schützenverein Abbendorf-Hetzwege von 1912 e.V. erhält für die Sanierung der Kleinkaliberschießbahn einen Zuschuss in Höhe von 27.500,00 €